

- für 9 185 *M* —  $\frac{1}{2}$  eine Wasserkraft nebst 13 Ar vom Zöblitzer Forstrevier (Nr. 36),  
 = 7 600 = — = eine Wasserkraft und 28 Ar vom Hundshübler Revier (Nr. 20),  
 = 6 415 = — = 1 Hectar 28,3 Ar vom Dresdner Revier zu Bauplätzen (Nr. 3)  
 u. s. w.

### 3. Ablösungscapitale betreffend.

Laut Tabelle A III haben Ablösungen von verschiedenen Grundzinsen, Erbzinsen u. s. w. auf Antrag der Verpflichteten stattgefunden, und ist ein Gesamtablösungscapital von 2462 *M* 85  $\frac{1}{2}$  erlangt worden.

## II. Ausgaben beim Domainenfonds.

### 1. Domainengrundstücke im engeren Sinne betreffend. (Tabelle CI.)

Grundstücksankäufe haben in den Jahren 1887 und 1888 nicht stattgefunden. Doch wurden bei dem Kammergut Kalkreuth ein neuer Wagen- und Gerätheschuppen und bei dem Kammergut Zella zwei neue Feldscheunen erbaut; auch waren dem Kammerguts-pächter zu Lohmen die Kosten eines Kuhstallerweiterungsbaues zu vergüten, so daß eine Gesamtausgabe von 22 685 *M* 90  $\frac{1}{2}$  erwachsen ist. (Der größte Theil dieser Summe wird übrigens von den betreffenden Kammerguts-pächtern mit 5 Procent verzinst.)

### 2. Forstgrundstücke betreffend. (Tabelle CII.)

Die Ausgaben betragen 612 786 *M* 61  $\frac{1}{2}$  (Sollbetrag). Es wurden unter An-  
 derem angekauft:

- für 134 900 *M* 132 Hectar 80,3 Ar der Fluren Niederwürschütz und Niederdorf zu  
 Vergrößerung des Thalheimer Reviers (Nr. 45),  
 = 63 000 = 54 Hectar 47,2 Ar von den Rittergütern Stauchitz, Seerhausen und  
 Ragewitz zu Vergrößerung und Arrondirung des Reudnitzer Reviers  
 (Nr. 80),  
 = 45 000 = 42 Hectar 69,5 Ar der Flur Arnoldsgrün zu Vergrößerung des  
 Brotensfelder Reviers (Nr. 94),  
 = 22 000 = 26 Hectar 10 Ar der Flur Niederhaselbach zu Vergrößerung des  
 Zöblitzer Reviers (Nr. 34),  
 = 20 500 = 28 Hectar 43,9 Ar der Fluren Tirschendorf und Zaulsdorf zu  
 Vergrößerung des Brotensfelder Reviers (Nr. 86),  
 = 17 000 = 11 Hectar 96 Ar der Flur Ansprung zu Arrondirung des Krieg-  
 walder Reviers (Nr. 22),  
 = 16 500 = 26 Hectar 23,2 Ar der Flur Raum zum Elsterer Revier (Nr. 65),  
 = 15 000 = 5 Hectar 87 Ar der Flur Großtrebnitz zum Fischbacher Revier  
 (Nr. 81)

u. s. w. u. s. w.

Den größten Zuwachs hat das Thalheimer Revier mit rund 150 Hectaren aufzuweisen.

Dann folgt das Brotensfelder Revier mit etwa 112 Hectar,

= Elsterer	=	=	=	68	=
= Reudnitzer	=	=	=	55	=
= Zöblitzer	=	=	=	47	=
= Göhrischer	=	=	=	21	=
= Pillnitzer	=	=	=	18	=